

Urabstimmungsergebnis:

Nr. 129.03 / 23.05.2003

Auch die schleswig-holsteinischen Grünen haben sich für die Aufhebung der Trennung von Amt und Mandat entschieden

Zum Ergebnis der Urabstimmung von Bündnis 90/Die Grünen, in dem die strikte Trennung von Amt und Mandat gelockert wird, erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Ich freue mich über das Ergebnis der Urabstimmung. Es gibt der Partei die Möglichkeit, die Arbeit zwischen Partei und Fraktion besser zu verzahnen als bisher und ist so eine Stärkung für die grüne Partei.

Und durch die Beibehaltung der personellen Trennung von Fraktionsvorsitz und Parteivorsitz bleibt die Selbständigkeit, Unabhängigkeit und Schlagkraft der Partei erhalten.

Das regionalisierte Ergebnis eröffnet uns auch für unseren Landesverband neue Optionen. Die Praxis der letzten Jahre in Schleswig-Holstein hat aber gezeigt, dass sich Partei und Fraktion auch mit der praktizierten Trennung von Amt und Mandat gut ergänzen, so dass ich zur Zeit keinen Handlungsbedarf sehe.

Regionalisiertes Ergebnis für Schleswig-Holstein:

Wahlbeteiligung 53,33 Prozent

Ja-Stimmen: 59,02 Prozent

Nein-Stimmen: 39,21 Prozent

Enthaltungen: 1,78 Prozent
